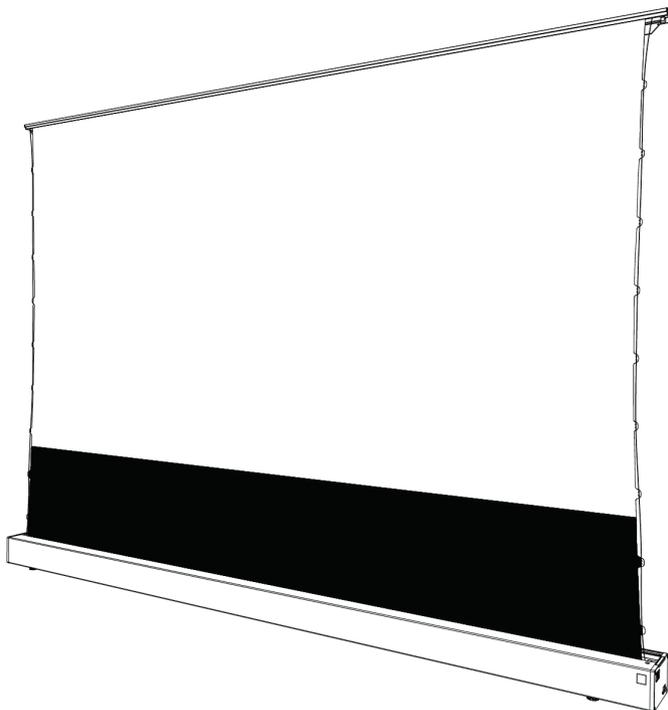




Bedienungsanleitung

celexon CLR UST Hochkontrast Bodenscheren Leinwand - HomeCinema V2.0



Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Für eine optimale Leistung und Sicherheit lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt anschließen oder betreiben. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für eine spätere Verwendung auf.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.

- Bitte beachten Sie vor der Montage das beiliegende Datenblatt mit weiteren Sicherheits- und Verwendungshinweisen.
- Beginnen Sie nicht mit der Montage, bevor Sie die komplette Bedienungsanleitung gelesen und diese verstanden haben.
- Führen Sie die Installation mit einer weiteren Person durch, um eine sichere Aufstellung zu gewährleisten.
- Entnehmen Sie das Produkt der Verpackung und entfernen alle Verpackungsmaterialien. Achten Sie darauf, dass sich kein Verpackungsmaterial am oder im Produkt befindet. Sollten Sie Verpackungsbeschädigungen feststellen, prüfen Sie zusätzlich ob Beschädigungen am Produkt zu finden sind. Sollten Sie äußerliche Beschädigungen an dem Gerät oder unerwartete oder unübliche Funktionsweisen feststellen, darf das Produkt nicht weiter genutzt werden. Kontaktieren Sie umgehend den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder celexon direkt (Web: www.celexon.de, Mail: info@celexon.de) für weitere Informationen.
- Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, darf das Produkt ausschließlich in Innenbereichen eingesetzt werden, es ist NICHT zur Nutzung im Freien geeignet.
- Die Nutzung des Geräts und Zubehörteilen ist Kindern unter 16 Jahren verboten.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Kinder mit den Geräten spielen oder sich ohne Aufsicht in der Nähe aufhalten.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit.
- **Achtung Verletzungsgefahr!** Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Gas- oder Wassergerätschaften oder in staubiger Umgebung.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung kann zu Beschädigungen am Produkt oder in dessen Umgebung führen.
- Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt die Leinwand nutzen bzw. damit spielen.

- **Achtung Verletzungsgefahr!** Das Gerät schließt bündig und fest im eingefahrenen Zustand – halten Sie Finger, Hände oder andere Kleinteile von der Öffnung fern.
- Alle Zuleitungen und Kabel dürfen nicht zusätzlich belastet werden und müssen so verlegt werden, dass diese nicht beschädigt oder gequetscht werden.
- Bitte stellen Sie die Leinwand so auf, dass kein Wind weht, damit sie nicht umfallen kann. Die Leinwand ist ausschließlich für die Verwendung in Innenräumen zugelassen.
- Bei Nichtbeachtung obiger Anweisungen kann es zu Personenschäden und Beschädigungen des Produktes oder Geräten die daran angeschlossen sind kommen. Auch kann bei fehlerhafter Installation oder Verwendung die Garantie erlöschen.
- Wenn Sie beim Verwenden des Produktes unsicher sind, kontaktieren Sie Fachpersonal, Ihren Händler oder celexon direkt (Web: www.celexon.de, Mail: info@celexon.de).
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Sachschäden oder Personenschäden, wenn die Leinwand außerhalb der empfohlenen Spezifikationen verwendet wird, oder bei unsachgemäßer Installation. Verwenden Sie diese Leinwand **nicht in der Nähe von Heizungen oder Klimaanlage**. Montieren und nutzen Sie das Produkt ebenfalls **nicht in direktem Sonnenlicht oder vor einem Fenster**. Aufgrund der temperaturempfindlichen PVC Oberfläche kann es zu nachhaltiger Beschädigung des Projektionstuchs kommen.

Wir empfehlen Ihnen, nach der Lieferung ca. 2 Stunden mit der Montage zu warten. So kann sich die Leinwand akklimatisieren. Warten Sie ca. 24 Stunden, wenn die Leinwand von besonders kalter in eine warme Umgebung (oder umgekehrt) gebracht wird.

Bitte **vermeiden Sie jegliche Flecken auf der Tuchoberfläche**. Diese könnten sich möglicherweise nicht mehr entfernen lassen.

Die **Positionen der Endpunkte am Motor** sind bereits werksseitig eingestellt und dürfen nur minimal verändert werden (siehe Seite 15 ff.).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden. Änderungen werden jeweils in den folgenden Versionen dieses Handbuchs ergänzt. Irrtümer ausgeschlossen.

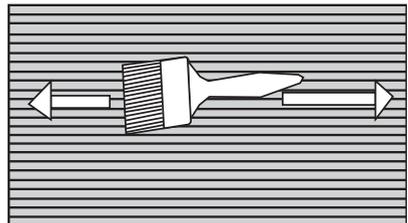
WICHTIGE HINWEISE ZUR TUCHREINIGUNG UND PFLEGE

Verwenden Sie keinen Lappen zur Reinigung!

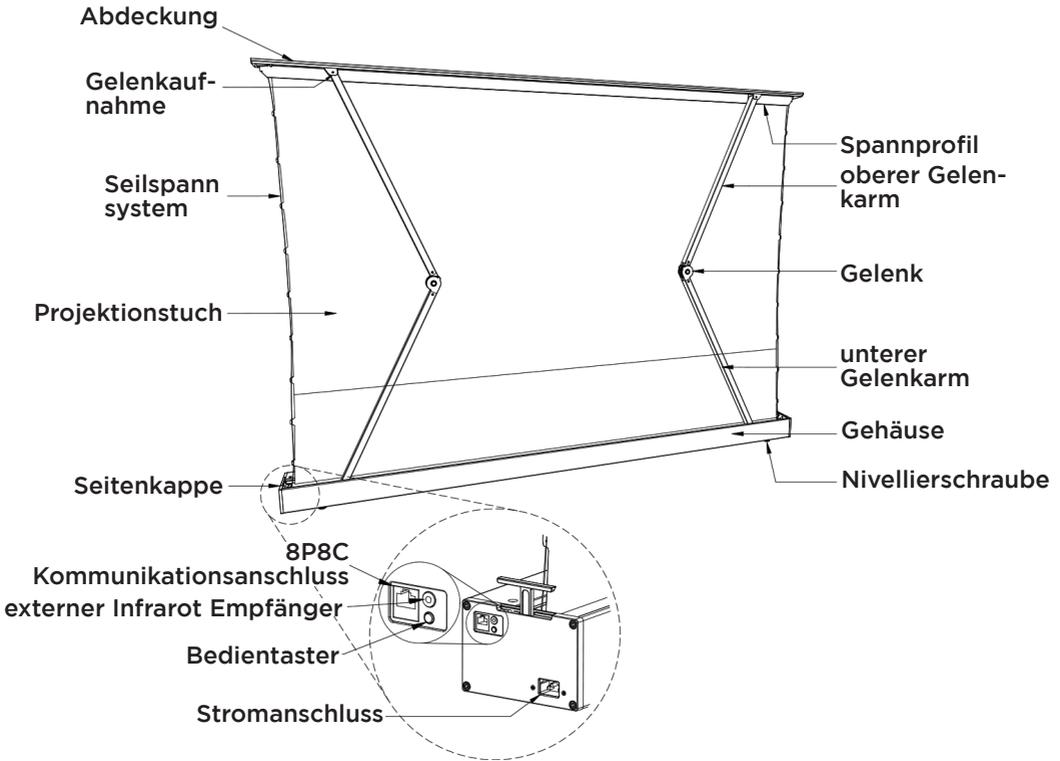
Dieses Tuchmaterial reagiert besonders sensibel gegenüber Berührungen mit Händen oder fettigen, feuchten Gegenständen. Dies ist der Textur bzw. Tuchoberflächenstruktur geschuldet, welche diese Hochkontrast-Ultrakurzdistanz Leinwand in ihrer Funktionsweise ausmachen.

Das Tuch hat eine spürbare 3D Oberflächenstruktur, welche die gebündelte Reflektion des Projektionslichtes ausschließlich aus einem steilen Winkel von unten (UST-Projektorposition) zur Betrachter-Sitzposition (Auge maximal auf Höhe der Mitte der Projektionsfläche oder tendenziell weiter darunter), ermöglicht.

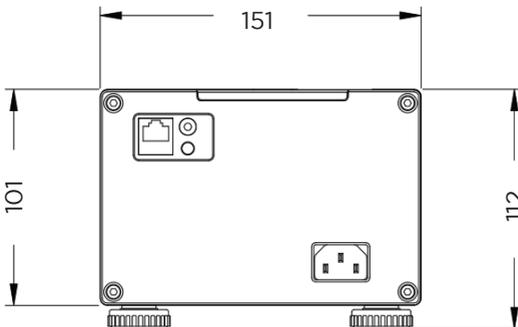
- Die Leinwand sollte nach jeder Nutzung wieder in das Gehäuse eingefahren werden, um eine hohe Lebensdauer zu erreichen.
- Flecken von Insekten oder anderen (organischen) Substanzen lassen sich ggf. nur sehr schwer oder gar nicht entfernen.
- Nutzen Sie keinen Lappen, um die Leinwand zu reinigen!
- Reiben Sie nicht mit Händen oder Fingern auf dem Tuch!
- Nutzen Sie ausschließlich die beiliegende Feinhaar-Bürste, um das Tuch ausschließlich horizontal entlang der Oberflächenstruktur mit leichtem Druck auf das Tuch (es darf keine Verformung geben!) von eventuellen feinen Staub oder Partikeln zu befreien.
- Sollten sich Partikel auf der Leinwand befinden, welche nicht das Projektionsbild stören, ignorieren sie diese. Sofern sich Partikel als störend in der Projektion erweisen und sich nicht durch sanftes, horizontales bürsten entfernen lassen, nutzen sie einen tesa®-streifen und entfernen die Partikel damit.
- Verhindern Sie, dass die Leinwand 3 Minuten am Stück ein- und ausgefahren wird. Dadurch wird der Hitzeschutz des Motors aktiviert und die Leinwand wird komplett deaktiviert. Erst nach einer Ruhezeit von 5 - 10 Minuten kann die Leinwand wieder in Betrieb genommen werden.



PRODUKTÜBERSICHT



Seitenansicht



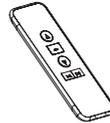
LIEFERUMFANG



1x Stromkabel



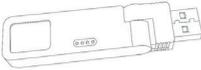
1x Funk Fernbedienung (RF)



1x Infrarot Fernbedienung (IR)



1x Infrarot (IR)-Auge



1x Funk USB Trigger



2x Einstellbarer Montagewinkel



1x Innensechskantschlüssel



1x Reinigungsbürste für Projektionstuch



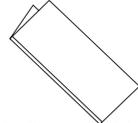
10x 5x40 mm Schraube + Dübel



1x Steckschraubendreher



1x Einstellwerkzeug (4mm)



1x Bedienungsanleitung

TECHNISCHE DATEN

Spannung:	230 V, 50 Hz	
Verbrauch:	140 W (MAX) 0,4 W (Standby)	
Steuerung:	Infrarot-Fernbedienung	3V / 2 x CR2032
	Funk-Fernbedienung	3 V / 2 x CR2032 / Frequenz 868 MHz / Sendeleistung: max. 10 mW / 15 m Reichweite
	Funk Trigger	2,0 - 3,3 V / Frequenz: 868 MHz / Sendeleistung: max. 20 mW / Strom anschluss: 20 - 30 mA
Temperatur:	Im Betrieb	16°C bis 30°C
	Bei Lagerung	10°C bis 30°C (Kurzfristiges unter- oder über schreiten ist möglich, bei anschließender Akklimationierung von 24 Stunden vor erneuer ter Nutzung.)

INSTALLATIONSHINWEIS

Installieren Sie die Leinwand an einer für alle Betrachter gut sichtbaren Position! Die optimale Installationshöhe entspricht der Position der Betrachter bei ausgefahrenem Tuch: Augenhöhe = unteres Drittel der Bildfläche. Installieren Sie die Leinwand gerade und in Waage, ansonsten besteht die Gefahr, dass das Leinwandtuch schief auf- und abgewickelt wird. Die Leinwand darf ausschließlich so installiert werden, dass das Tuch senkrecht zum Boden nach oben ausfährt! Nutzen Sie für den Montageuntergrund passende Dübel und Schrauben (Beschaffen Sie sich ggf. passendes Montagematerial). Mit dieser Leinwand haben Sie die Möglichkeit zwischen verschiedenen Montagevarianten zu wählen.

Achten Sie **VOR DER INSTALLATION** darauf, wo Ihr Ultrakurzstanz-Projektor letztlich stehen wird und wo das Bild auf Ihrer Wand erscheint, um die korrekte Position der Leinwand daran anzupassen. Es ist ratsam, den Projektor vorab auf seiner geplanten Position zu testen und auf die gewünschte Bildgröße (100" bis 120") passend zu positionieren. Mit zunehmender Größe, bewegt sich das Bild nach oben!

Der Abstand zwischen dem Projektor bis zur Wandfläche, auf welcher Sie das Testbild werfen, entspricht dann exakt dem Abstand vom Projektor bis zur Tuchfläche. Die Bildhöhe ist ebenso genau zu beachten.

Messen Sie nun die Abmaße Ihrer Leinwand und berechnen Sie die geplante Position der Leinwand an Ihrer Wand oder Ihrer Möbel-Rückwand so, dass diese zu Ihrem Projektionsbild passt.

Achtung: Die Anbringung an einer Möbelerückwand kann nur sicher erfolgen, wenn das Möbel über ausreichend Materialstärke verfügt und die Bereiche, an welchen die Winkel montiert werden sollen, ausreichend massiv ausgeführt sind. Je Winkel müssen 4 Schrauben genutzt werden, um eine stabile und dauerhaft sichere Installation zu gewährleisten!

Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie im Fachmarkt wo Sie Ihr Möbel gekauft haben nach oder nutzen im Zweifel ausschließlich die Anbringung an einer tragfähigen Wand mit Dübeln und Schrauben, welche für Ihr spezifisches Tragwerk geeignet sind. Die beiliegenden Montagematerialien sind ausschließlich zur Anbringung in massivem Tragwerk (Beton oder Vollstein) geeignet. Hilfe finden sie dazu in Baufachmärkten oder durch ausgebildete Installateure.

MONTAGE AN DER WAND ODER AN EINER MÖBELRÜCKWAND

Markieren Sie eine „Installationslinie“ auf der Höhe, wie die Leinwand später positioniert werden soll. Die „Installationslinie“ entspricht der Unterkante des Leinwandgehäuses bzw. Oberkante der Winkel.

Markieren Sie die Mitte der Leinwand auf der Installationslinie (Abb.1). Der Abstand der beiden Montagewinkel (Mitte-Mitte der Winkel!) muss den Abstand A betragen (siehe Tabelle). Entsprechend befinden sich die beiden Winkel jeweils links und rechts der Mittenmarkierung der Leinwand. Markieren Sie dies exakt ebenso auf der Installationslinie.

Größe (Diagonale)	100" (16:9)	110" (16:9)	120" (16:9)
Abstand A (mm)	1.920	2.020	2.240

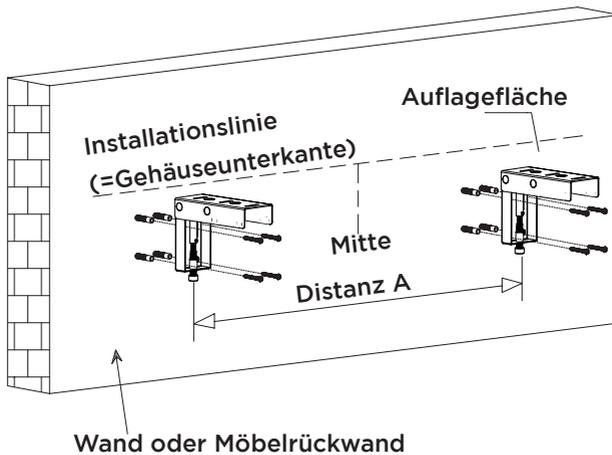


Abb. 1

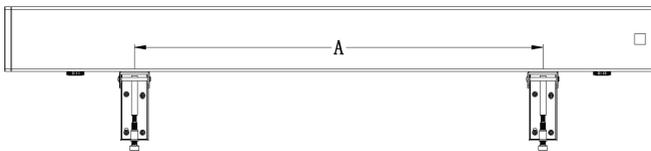


Abb. 2

Bringen Sie die Montagewinkel jeweils mit den beiliegenden 4 Schrauben (5x40 mm) und jeweils 4 Dübeln an Ihrer Massiv-Beton- oder Vollsteinwand an. (Abb. 1) Für andere Tragwerke besorgen Sie sich ein entsprechend passendes Montagezubehör! Lassen Sie sich bei Unsicherheit dazu im Fachmarkt zur korrekten und sicheren Anbringung an Ihrem Tragwerk (z.B. Holz, Rigips, Hohlsteinwand etc.) informieren oder aber lassen die Montagearbeiten von einem Fachinstallateur durchführen!

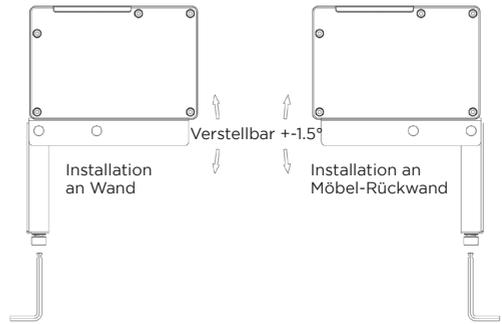


Abb. 3

INSTALLATION DER LEINWAND

Setzen Sie nun mit 2 Personen die Leinwand vorsichtig so auf die Auflageflächen der Montagewinkel, dass die Stromversorgung zur rechten Seite zeigt. Lassen Sie die Leinwand dabei langsam herab und prüfen dabei die Stabilität der Montagewinkel an Ihrer Wand. Richten Sie vorab die Arretierschrauben parallel zur Wand/ Möbel aus, sodass diese in die im Leinwandboden befindlichen Nuten passen. Ziehen Sie die Nylonmutter auf dem Gewinde der Arretierschrauben unterhalb der Montagewinkel handfest an. Dabei wird die Arretierschraube um ca. 90 Grad gedreht und im Leinwandgehäuse fixiert, um die Leinwand auf den Winkeln gegen ein Herabstürzen zu sichern. (Abb. 4)

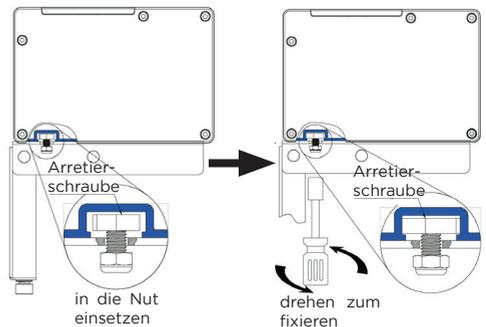


Abb. 4

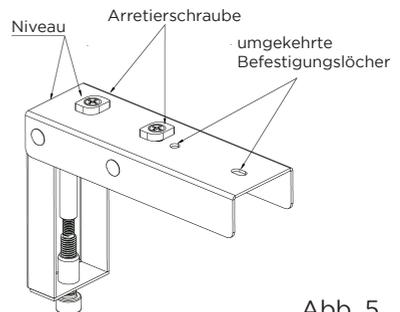


Abb. 5

Nachdem die Leinwand nun am finalen Platz auf den Winkeln installiert ist, schließen Sie die Stromversorgung an der Leinwand an und fahren das Tuch komplett aus. Prüfen Sie nun den Winkel zwischen dem Tuch und Ihrer Wand und nutzen den Innensechskantschlüssel, um die Einstellschrauben an den beiden L-Winkeln zu verstellen, bis das Tuch optimal gerade und parallel zur Projektion ausgerichtet ist. Dabei können Sie bis zu +/- 1,5° die Winkel anpassen (Abb. 3).

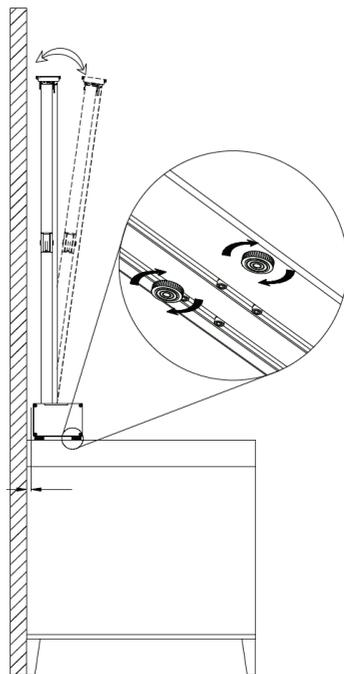


Abb. 6

AUFSTELLEN DER LEINWAND OHNE WINKEL

Sie können die Leinwand auch freistehend auf dem Boden oder einem Möbel platzieren. Stellen Sie die Leinwand vorsichtig mit Hilfe der seitlichen Transportgriffe ab.

Auf der Unterseite der Leinwand befinden sich 4 Stellfüße. Richten Sie die Leinwand mit Hilfe der Stellfüße in alle Richtungen waagrecht aus. Die Bildausrichtung sollte grundsätzlich zuerst über die Einstellmöglichkeiten Ihres Projektors erfolgen. Wenn nötig korrigieren Sie darüber hinaus, die Bildausrichtung über die Stellfüße der Leinwand. Alle 4 Stellfüße müssen stets Bodenkontakt haben.

Hinweis: Sollten Sie die Stellfüße aus Platzgründen Ihrer Installation nicht benötigen, können Sie diese komplett aus dem Gehäuse herausdrehen.

Achten Sie darauf, dass die Leinwand stets waagrecht steht und auf den äußeren und mittleren Auflagepunkten bzw. Stellfüßen aufliegt.

Damit ist die Basis Installation Ihrer Leinwand abgeschlossen. Prüfen Sie abschließend nochmals, ob alle zu befestigenden Teile fest angezogen sind (handfest, kein Akkuschauber!) und die Leinwand sicher steht und die Winkel fest an Ihrem Tragwerk halten.

BEDIENUNG

Diese Leinwand hat 6 Steuerungsmöglichkeiten:

1. Gehäuse-Taster, manueller Schaltzyklus
2. Funk USB Trigger
3. Funk-Fernbedienung
4. Infrarot-Fernbedienung
5. Potentialfreie Steuerung
6. RS485/ RS232-Steuerung

STEUERUNG ÜBER DEN BEDIENTASTER MIT MANUELLEM SCHALTZYKLUS

Die Taste für den manuellen Zyklus befindet sich an der Endabdeckung der Stromversorgungsseite des Gehäuses. Durch (erneutes) Drücken der Taste wird die Leinwand hochfahren, anhalten, herabfahren, stoppen und wiederholt hochfahren. Eine Taste für jede Funktion in Endlosschleife.

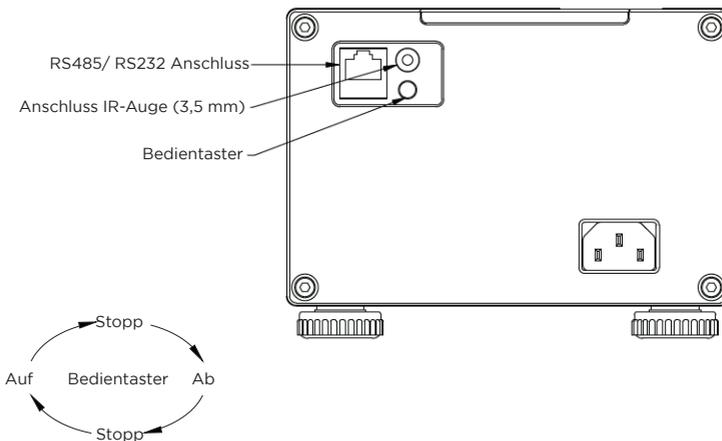


Abb. 7

STEUERUNG ÜBER DEN FUNK TRIGGER

Das Code-Pairing des Funk Triggers wurde werksseitig bereits erfolgreich durchgeführt.

Der Funk Trigger steuert die Leinwand abhängig vom Schaltzustand der mit ihm verbundenen Geräte. Sie können den Trigger mit einem USB Ausgang Ihres Projektors verbinden, sofern diese Ausgänge im Standby des Gerätes abgeschaltet werden. (Alternativ können Sie auch jedes andere Gerät mit USB-Ausgang nutzen, sofern dieses parallel zur Projektion ebenso stets mit ein- und ausgeschaltet wird.)

Ihre Leinwand fährt nun analog zum Schaltzustand Ihres Projektors automatisch hoch bzw. herunter.

Bitte beachten Sie: Es gibt Geräte, welche die Spannungsversorgung an den USB-Ausgängen im Standby nicht ausreichend heruntersetzen, die Triggerfunktion kann in diesen Fällen nicht oder nicht korrekt mit der Leinwand funktionieren. Ebenso kann es daher passieren, dass das Herunterfahren der Leinwand um einige Minuten verzögert ausgelöst wird.

Achtung: Wird der Funk Trigger mit einem Gerät verbunden, welches bereits eingeschaltet ist, kann es passieren, dass die Leinwand unmittelbar hochfährt.

STEUERUNG ÜBER DIE FERNBEDIENUNGEN

Im Lieferumfang der Leinwand befindet sich jeweils eine Infrarot- und eine Funkfernbedienung. Achten Sie darauf, dass jegliche Schutzfolie von allen Sender- und Empfängergeräten abgezogen ist, die Batterien in den Fernbedienungen eingesetzt sind und die Leinwand an der Stromquelle angeschlossen ist.

NUTZUNG DER FUNKFERNBEDIENUNG (RF)

Die Nutzung einer Funkfernbedienung ist immer dann zu empfehlen, wenn ein großer Abstand zwischen Fernbedienung und Leinwand herrscht, oder mehrere Gegenstände die Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und Leinwand behindern. Die Funkfernbedienung ist bereits angelernt und kann direkt genutzt werden.

Mit der Funkfernbedienung kann die Leinwand auch verlässlich gesteuert werden, wenn sie z.B. in einem Möbel verbaut ist und die freie Sicht auf das Infrarotauge nicht möglich oder nicht gewünscht ist.

Bitte beachten Sie: Die Funkfernbedienung kann Geräte auch durch Wände (sprich aus anderen Räumen) steuern, wobei Sie keinen Blick auf die Leinwand haben, um das Aus- oder Einfahren zu kontrollieren. Sie sollten stets sicherstellen, die Leinwand zu sehen, wenn sie bedient wird (sprich aus- oder einfährt), um evtl. Fehlfunktionen oder Verletzungen Dritter zu vermeiden.

Auf: Das Tuch fährt nach oben heraus.

Stopp: Die Tuch-Bewegung stoppt.

Ab: Das Tuch fährt nach unten ein.

Auf (fein): Das Tuch bewegt sich minimal nach oben.

Ab (fein): Das Tuch bewegt sich minimal nach unten.

NUTZUNG DER INFRAROTFERNBEDIENUNG (IR)

Die Nutzung einer IR-Fernbedienung ist immer dann zu empfehlen, wenn ein geringer bis mittlerer Abstand zwischen Fernbedienung und Leinwand herrscht. Die IR-Fernbedienung kann nur dann genutzt werden, wenn das mitgelieferte IR-Auge im Sichtbereich der Fernbedienung angebracht ist.

Mit der IR-Fernbedienung steuern Sie Ihre Leinwand, wenn das rechtsseitig frontal im Gehäuse eingelassene IR-Auge oder das seitlich angeschlossene IR-Auge eine Sichtverbindung zur IR-Fernbedienung hat. Die Infrarot-Steuerung kann auch eine einfache Automatisierung per z.B. Logitech™ Harmony™ ermöglichen.

Auf: Das Tuch fährt nach oben heraus.

Stopp: Die Tuch-Bewegung stoppt.

Ab: Das Tuch fährt nach unten ein.

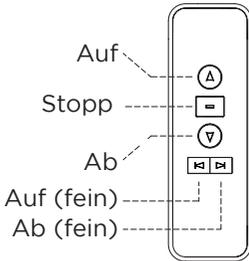
Auf (fein): Das Tuch bewegt sich minimal nach oben.

Ab (fein): Das Tuch bewegt sich minimal nach unten.

CODE-KOPPLUNG/-LÖSCHEN DER FUNK-FERNBEDIENUNG

Das Code-Pairing der Funkfernbedienung wurde werksseitig bereits erfolgreich durchgeführt. (Info: Die Infrarot-Fernbedienung muss generell nicht ge-paired werden.)

Trennen Sie die Leinwand für 10 Sekunden vom Strom und schließen sie dann wieder an das Stromnetz an. Drücken Sie innerhalb der nächsten 10 Sekunden gleichzeitig die Auf- und Stopp-Taste der Funk-Fernbedienung. War der Prozess erfolgreich, bewegt sich der Motor kurz vorwärts und wieder zurück. Der Codeabgleich ist damit abgeschlossen. Der Löschvorgang wird genauso wie der Codeabgleich durchgeführt. Der eine Status ersetzt den anderen bei gleichem Vorgehen.



Funkfernbedienung

Abb. 8

NUTZUNG DER POTENTIALFREIEN STEUERUNG

Die potentialfreie Steuerung wird über den RJ45 Anschluss mit den Leitungen 4, 5, 7 und 8 realisiert. Die Belegung des Anschlusses entnehmen sie der Abbildung 9.

Die jeweilige Funktion der Leitungen 5, 7 oder 8 wird durch eine Impulsüberbrückung mit der Leitung 4 ausgelöst.

Leitung	4	5	7	8
Funktion	Common	Hoch	Stopp	Runter

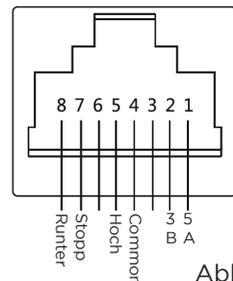


Abb. 9

NUTZUNG DER RS485/ RS232 STEUERUNG

Die RS Schnittstelle wird mit einem RJ45 (8P8C) Stecker verbunden, wobei die Leitungen 1 und 2 die Kontrollleitungen sind. Für die RS485 Steuerung ist Leitung 1 = D- und Leitung 2 = D+. Für die RS232 Steuerung beachten Sie die nachfolgende Beschreibung:

RS485/ RS232 Port Einstellungen:

- Baudrate: 2400
- Data bits: 8 bits
- Parität: None
- Stop bits: 1

Hexadecimal control codes:

- Retract: FF EE EE EE DD
- Stop: FF EE EE EE CC
- Extend: FF EE EE EE EE

Manche Controller benötigen einen Adresscode: FF EE EE EE AA

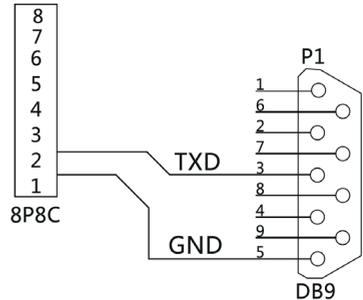


Abb. 10

Hinweise:

Wenn bei dem RS485/ RS232 Anschluss die Steuerfunktion nicht wie gewünscht auslöst, tauschen Sie die beiden Kontrollleitungen 1 und 2.

Der Widerstand der Leitungsschleife sollte weniger als 20Ω betragen.

Verlegen Sie die Leitung nicht in der Nähe von starken Interferenzquellen.

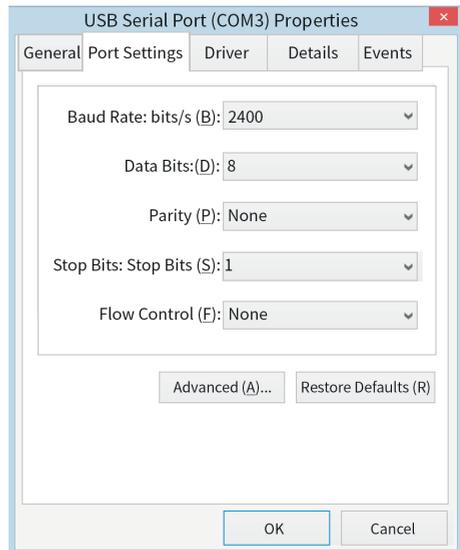


Abb. 11

EINSTELLUNG DES STOPP-PUNKTES / HÖHE DES SCHWARZEN VORLAUFES

Achtung: Der schwarze Vorlauf kann leicht angepasst werden, nachdem der Projektor und die Leinwand so positioniert wurden, dass das Projektionsbild grundsätzlich passend zur Leinwand ausgerichtet ist. Die Veränderung des Vorlaufes dient nur zur Feinkorrektur und NICHT um generelle Höhenunterschiede auszugleichen.

Dies muss bereits bei der Aufstellung der Geräte grund-angepasst werden (z.B. Höhe der Leinwand an Ihrer Wand oder Möbelerückwand, Stellhöhe Ihres Projektors auf dem Sideboard oder in einer tiefer liegenden Schublade / Auszug). Das seitliche Seilspann-System ist so konzipiert, dass ein konkaver Schnitt des Projektionstuches an beiden Seitenrändern von unten nach oben dafür Sorge trägt, dass über die komplette Tuchlänge eine seitliche Spannung entsteht und nur so die dauerhafte Planlage ermöglicht. Wird das Tuch zu weit eingekürzt, ist dieser Spann-Effekt nicht mehr über alle Tuchbereiche gegeben und es können sich Unebenheiten oder Wellen im Tuch bilden, die dann störend in der UST-Projektion wirken.

Mängel, welche durch die Veränderung der werksseitig eingestellten Tuchlänge entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Beachten Sie während der Einstellung bitte folgende allgemeine Hinweise:

- Bei zu häufigem Ein- und Ausfahren der Leinwand, wird die Hitzeschutzschaltung des Motors aktiviert und es dauert ca. 5 - 10 Minuten, bis die Leinwand wieder fahrbereit ist.
- Markieren Sie das Einstellwerkzeug, um eine Umdrehung exakt ablesen zu können.
- Eine Umdrehung entspricht ca. 1 - 2 cm Tuchhöhe. Merken Sie sich durchgeführte Drehbewegungen genau, um die Leinwand ggf. wieder in den Ursprungszustand zurückstellen zu können!



Abb. 12

Einstellung obere Endlage:

- Lassen Sie die Leinwand komplett hochfahren, bis sie von allein stoppt.
- Nutzen Sie die gelbe Schraube am Motorkopf, um die obere Endlage einzustellen. Prüfen Sie das Ergebnis nach jeder Veränderung der Stellschraube, indem Sie die Leinwand ca. 1/3 ein- und wieder ausfahren.
 - A. Obere Stopp Position weiter unten: Drehen Sie hierzu die gelbe Schraube **gegen** den Uhrzeigersinn.
 - B. Obere Stopp Position weiter oben: Drehen Sie hierzu die gelbe Schraube **im** Uhrzeigersinn.

Einstellung untere Endlage:

- Stoppen Sie die Leinwand ca. 10 cm vor dem Gehäuse.
- Nutzen Sie die grüne Schraube am Motorkopf, um die untere Endlage einzustellen. Prüfen Sie das Ergebnis nach jeder Veränderung der Stellschraube, indem Sie die Leinwand einfahren. Drücken Sie sofort den Taster zur manuellen Steuerung am Leinwandgehäuse, sollte die Leinwand zu weit in das Gehäuse einfahren. Andernfalls kann es zu irreparablen Schäden führen.
 - A. Untere Stopp Position weiter unten: Drehen Sie hierzu die grüne Schraube **gegen** den Uhrzeigersinn.
 - B. Untere Stopp Position weiter oben: Drehen Sie hierzu die grüne Schraube **im** Uhrzeigersinn.
- Die Einstellung ist abgeschlossen und die Leinwand wird ab jetzt an der eingestellten Position exakt anhalten.
- Der Standardvorlauf ist mit ca. 350 mm eingestellt und darf NICHT außerhalb 300 - 400 mm liegen um die Planlage nicht negativ zu beeinflussen.
- Kontaktieren Sie celexon, sollten Sie Fragen zu dieser Einstellung haben, bevor sie die werksseitige Grundeinstellung verändern.

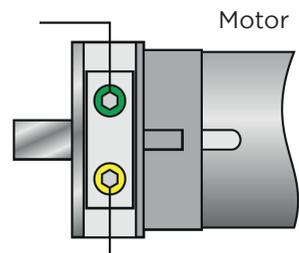


Abb. 13

PROBLEMLÖSUNG UND NÜTZLICHE HINWEISE

- Die Oberfläche des schwarzen Gitterstoffes ist mit optischen „Gitterzähnen“ versehen, die eine gezielte Reflexion des Lichtstrahls des Ultrakurzdistanzprojektors ermöglichen und das Bild für den Betrachter bilden. Wie in der Schemadarstellung anbei abgebildet: Der Bildschirm absorbiert besonders das Umgebungslicht von oben, der Widerstand gegen das Umgebungslicht von den horizontalen Seiten ist schwächer, bitte achten Sie ggf. auf die Lichtstrahlrichtung bei der Anwendung.

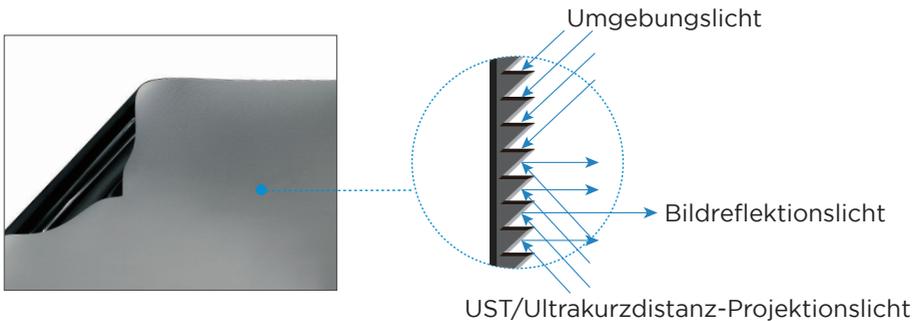


Abb. 14

- Die Leinwand wird im Spleißverfahren hergestellt, und die Spleißlinie weist aufgrund der oberen und unteren Spannung eine gewisse Krümmung auf, die das projizierte Bild nicht beeinträchtigt, was ein normales Phänomen ist.

Planlage des Tuches:

- Der schwarze Vorlauf muss im Bereich von mind. 300 mm - max. 400 mm liegen um die Planlage zu erhalten.
- Fassen Sie das Tuch so selten wie möglich mit den Fingern an. Das Material ist sehr sensibel und lässt sich aufgrund seiner Oberflächenbeschichtung für die Realisierung der besonderen Abstrahlcharakteristik nur bedingt reinigen. Das ist technologiebedingt nicht zu vermeiden.
- Das Tuch unterliegt, wie alle thermoplastischen Kunststoffe, naturbedingt einer Materialverformung bei abnehmender oder zunehmender Raumtemperatur. Langsame, das Produkt ganzheitlich treffende Temperaturänderungen, wie sie üblicherweise in Innenräumen vorkommen, sind unbedenklich (z.B. wie sie bei der Änderung der Jahreszeiten vorkommen).

Achten Sie unbedingt darauf, das Produkt, speziell das ausgefahrene Tuch, nicht punktuell mit unterschiedlichen Temperaturen zu belasten. Diese dann ungleichmäßige Temperatureinwirkung würde das Material „zerspannen“ da kältere Bereiche sich anders verformen als wärmere und so eine Wellenbildung sehr wahrscheinlich ist und Ihre Ultrakurzstanz-Projektion Verzerrungen im Bild zeigen wird.

(z.B. durch Sonneneinstrahlung, direkt am Heizkörper platziert, an Luftauslässen oder Ansaugungen von jedweden Klimageräten, anderem Hitzeentwickelnden AV-Komponenten wie AV-Receivern, Spielekonsolen oder -Computer.)

- Platzieren Sie die Leinwand entsprechend so im Raum, als das derartige Temperatureinflüsse nicht gegeben sind. Bereits kurze Temperatureinwirkungen können zur Verformung des Tuches führen und sind ggf. nicht rückgängig zu machen.
- Platzieren Sie Hitze-abstrahlende Geräte so, dass die Luftströme nicht auf das Leinwandtuch einwirken können!
- Platzieren (bzw. lagern) Sie die Leinwand stets nur absolut horizontal und in Waage. Nutzen Sie eine Wasserwaage, um dies zu kontrollieren. Eine schief stehende Leinwand kann sich negativ auf die Mechanik und Planlage sowie Lebensdauer auswirken.
- Sorgen Sie stets dafür, dass der Ausfahrbereich stets frei von Hindernissen ist und bleibt.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Öffnung oder in die Nähe des Öffnungsbereiches.
- Verhindern Sie jegliche Flüssigkeiten in der Nähe der Leinwand! Ein Eindringen von Flüssigkeiten (z.B. Blumengießen, Blumenvasen etc.) wird sich negativ auf Ihr Produkt auswirken und kann zur Zerstörung der Elektronik des Produktes führen!
- Fahren Sie die Leinwand nur aus, wenn sie vollflächig auf festem Untergrund steht oder fachgerecht auf beiliegenden Montagewinkeln verschraubt ist.
- Sollten Sie die Leinwand und Ihren Projektor auf ein frei an der Wand hängendes Sideboard platzieren wollen, stellen Sie unbedingt sicher, dass die Befestigung Ihres Boards an der Wand für die zusätzliche Last ausreichend ausgeführt ist!

INFORMATION ZUR EU KONFORMITÄT

Hersteller: celexon Europe GmbH
Adresse: Gutenbergstraße 2, 48282 Emsdetten, DE
Produktname: celexon CLR UST Hochkontrast Bodenscheren Leinwand - HomeCinema V2.0

Hiermit erklärt celexon Europe GmbH, dass die celexon CLR UST Hochkontrast Bodenscheren Leinwand - HomeCinema V2.0 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.celexon.de/zertifikate



Das Symbol weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und wenden Sie sich bei Fragen zum Entsorgungsprozess an Ihre Kommune oder Ihre örtliche Wert- und Schadstoffsammelstelle.